

	<p><b>Object:</b> Batzen Kaiser Karls V. aus dem Jahr 1520, geprägt in der an Eberhard IV. von Eppstein verpfändeten Reichskammermünzstätte Augsburg</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> MK 6825-237</p>
--	--

## Description

Der Batzen aus dem Jahr 1520 zeigt das Wappen von Eppstein / Minzenberg und auf der Rückseite den einköpfigen Adler über dem Augsburger Stadtwappen. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

## Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 22,9 mm, Gewicht: 1,95 g, Stempelstellung: 8h

## Events

Created	When	1520
	Who	
	Where	Augsburg
Found	When	
	Who	

	Where	Unterkochen
Commissioned	When	
	Who	Charles V (1500-1585)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Eberhard IV. von Eppstein-Königstein (-1535)
	Where	

## Keywords

- Coin
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Legal tender

## Literature

- Albert Forster, Richard Schmid (1897): Die Münzen der freien Reichsstadt Augsburg vom erlangten Münzrecht (1521) an bis zum Verluste der Reichsfreiheit (1805). Augsburg, Nr. 8